

B **Kulturwissenschaften**

BBB **Christentum, Theologie**

Aurelius AUGUSTINUS <Heiliger>

LEXIKON

24-2 **Augustinus-Lexikon** / hrsg. von Robert Dodaro, Cornelius Mayer, Christof Müller. In Verbindung mit ... - Basel : Schwabe. - 27 cm. - Aufnahme nach Vol. 5. - ISBN 978-3-7965-0854-7 (Gesamtw.)

[3565]

Vol. 5. [Sacrificium offerre-Zosimus]. - 2019 - 2024. - LXXI S., 1118 Sp. - ISBN 978-3-7965-4558-0 : SFr. 300.00, EUR 300.00

Es ist nicht selbstverständlich, daß der Rezensent des ersten Bandes¹ eines solchen Unternehmens auch den letzten noch besprechen kann. Ein fünf-bändiges Werk macht zwar äußerlich keinen so monumentalen Eindruck wie vielbändige Enzyklopädien, aber hinter dem **Augustinus-Lexikon (AL)** steht mehr als nur die Stichwortvergabe an renommierte Augustinus-Forscher. Mit dem nun erschienenen letzten Tripelfaszikel 5-7: *Tempora, tempora christiana - Zosimus* ist das Werk vollendet.²

Vorausgegangen war für die Erstellung des Werks die in 70/80er Jahren des letzten Jahrhunderts noch ungewöhnliche vollständige elektronische Erfassung der Werke Augustins. Entstanden ist daraus das **Corpus Augustinianum Gissense**.³ Die elektronische Datenbank ermöglichte es, allen Bear-

¹ Vol. 1. [Aaron-Conuersio]. - 1986 - 1994. - LI S., 1294 Sp. : Kt. - ISBN 3-7965-0964-9 : SFr. 294.00, DM 258.00. - **IFB 96-4-443**

https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0443.html

² **Augustinus-Lexikon** / Robert Dodaro, Cornelius Mayer (†), Christof Müller (Hrsg.). - Basel : Schwabe. - Bd. 5, Fasz. 5-7. *Tempora, tempora christiana - Zosimus*. - 2024. - ISBN 978-3-7965-4476-7. - Der Faszikel enthält noch das Verzeichnis *Lemmata Vol. 5* (ohne Nennung der Bearbeiter, die auf dem parallelen Verzeichnis für den Faszikel auf den Umschlaginnenseiten mit Wirkungsort genannt werden, die ja leider dem Buchbinder zum Opfer fallen) und das Verzeichnis *Autoren / Authors / Auteurs Vol. 5* (ohne *-Gendern; die eröffnende Anne Achterkamp und andere Damen werden damit gewiß nicht beschädigt) nur mit Namen und Seitenzahlen der Beiträge.

³ **Corpus Augustinianum Gissense [Elektronische Ressource]** : CAG ; die elektronische Edition der Werke des Augustinus von Hippo ; eine Veröffentlichung des Zentrums für Augustinus-Forschung in Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften an der Universität Trier / a Cornelio Mayer editum. - Basel : Schwabe. - Aufnahme nach CAG 2 [3459]. - CAG [1]. - 1996. - 1 CD-ROM + 2 Installationsdisketten + Bedienerhandbuch (94 S.). - ISBN 3-7965-0989-4 : SFr. 2950.00, DM 3450.00. - Rez.: **IFB 96-4-442**

beitern vollständige Stichwortauszüge zur ihren Lemmata zu übermitteln. Vordem wäre das nur mit dem berühmten *travail de bénédictin* möglich gewesen, mittels langer Kärnerarbeit durch Tausende von Seiten.

Diese auch technologisch weitschauende Anlage und die entsprechende Organisation unter Einbindung der entsprechenden staatlichen, kirchlichen und wissenschaftlichen Institutionen⁴ ist vor allem Cornelius Mayer OSA (1929 - 2021) zu verdanken, der leider den Abschluß des Werks nicht mehr miterlebt hat. Sie mündete institutionell im Zentrum für Augustinus-Forschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.⁵

Die Konzeption des Lexikons ist in der genannten Rezension erläutert. Sie ist konsequent auch in ihren Beschränkungen durchgehalten worden – keine Ausweitung auf den gewiß uferlosen Augustinismus, keine Behandlung unechter Schriften etc.

Gleichzeitig mit dem genannten letzten Faszikel erhalten die Abonnenten die Schlußlieferung,⁶ die den Eröffnungsteil von Faszikel 1 des Bandes 5 ersetzt. Sie umfaßt wie bei den vorangehenden Bänden ein *Vorwort*, *Hinweise zur Benutzung*, das Verzeichnis *Augustins Werke und kritische Editionen*⁷ sowie *Abkürzungen*. Dies in den drei Sprachen des Lexikons (Deutsch, Englisch, Französisch).

Einzelne Artikel aus dem gesamten Unternehmen hervorzuheben, ist natürlich beliebig. Aber ein paar Hinweise seien unter diesem Vorbehalt erlaubt. Im ersten Band war der Artikel zu der heutzutage verbreitetsten Schrift Au-

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0442.html

CAG 2. - Version 2.0, Netzwerk-Version, Stand: Juli 2004. - [2005]. - 1 CD-ROM + Handbuch (233 S.). - ISBN 978-3-7965-2174-4 - ISBN 3-7965-2174-6 : SFr. 1400.00, EUR 980.00. - Rez.: **IFB 07-1-052** https://swbplus.bsz-bw.de/cqj-bin/result_katan.pl?item=bsz121818241rez.htm - Vgl. auch „**Suchet und ihr werdet finden!**“ (**Mt 7,7 – Lc 11,9**) : Präsentation der Zweitaufgabe des „*Corpus Augustinianum Gissense*“, eines im „Zentrum für Augustinus-Forschung in Würzburg“ erstellten EDV-Arbeitsinstruments der Augustinus-Forschung / Albert. Raffelt. // In: Würde und Rolle der Frau in der Spätantike : Beiträge des II. Würzburger Augustinus-Studententages am 3. Juli 2004 / Cornelius Mayer, Hrsg.

Würzburg : Augustinus-Verlag, 2007. - 139 S. ; 23 cm. - (Cassiciacum ; 39,3) (Res et signa ; 3). - ISBN 978-3-7613-0218-7. - S. 95 - 108. - Inzwischen als online-Datenbank zugänglich unter: <https://www.augustinus.de/projekte-des-zaf/corpus-aug-gissense/cag-online> [2024-05-19; so auch für die weiten Links].

⁴ „Unter Verantwortung der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Bonn [sic], und des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, München, sowie der Deutschen Augustinerordensprovinz, Würzburg und der Gesellschaft zur Förderung der Augustinus-Forschung e.V., Würzburg“, steht auf der Rückseite des Titelblatts.

⁵ <https://www.augustinus.de/>

⁶ S. I - LXXI. - ISBN des Gesamtbandes.

⁷ Das Werkverzeichnis des ersten Bandes bleibt weiterhin nutzungsrelevant. Es enthält nicht nur die kritischen Ausgaben, sondern auch eine Übersicht über **PL** und nennt sonstige wichtige Ausgaben, etwa bei den **Confessiones** diejenige von Skutella.

gustins enthalten, den **Confessiones** (E. Feldmann) – ein herausragender Artikel und weiterhin Referenzpunkt für einschlägige Studien. Auch das zweite Hauptwerk *Ciuitate dei (De -)* (G. J. P. O'Daly) war dort schon behandelt. Der Schlußfaszikel enthält nochmals einige unter unterschiedlichen Perspektiven gewichtige Lemmata, etwa *Tempus* (W. Mesch) und *Voluntas* (J. Müller) oder hinsichtlich des differenzierten Verhältnisses zu diesem *Tertullianus* (P. Petitmengin/F. Chapot) und andere Personenartikel. Dies nur als Beispiele. Ganz zentral sind die Artikel *Trinitas* (E. Bermon) und der große Werkartikel über das dritte Hauptwerk (so Sp. 810) Augustins *Trinitate (De -)* (R. Kany).⁸ Wie bei den beiden anderen Hauptwerken wird niemand, der sich mit diesen Werken befaßt, an diesen Darstellungen vorbeikommen. Dabei geht es im vorliegenden Artikel natürlich in aller Gründlichkeit um die philologischen Fragen von der Entstehung bis zur Textedition,⁹ sehr aufschlußreich die Differenzierung des zeitgenössischen Lesepublikums, sodann die differenzierte Analyse und Darstellung des Gehalts des Werks und im Ausblick auch die Kritik an modernen Deutungstraditionen (von M. Schmaus über K. Rahner bis J. Moltmann) und sogar mit einem aktualisierenden Hinweis auf Fichte (nach D. Henrich). Ganz kommt man an der Rezeption dann doch nicht vorbei. Natürlich ließe sich auch viel Positives über die anderen Werkdarstellungen sagen, im Abschlußfaszikel allerdings nur noch *Vera religione (De -)* (J. Lössl) und *Videndo deo (De -)* (= ep. 147) (J. Lagouanère). Doch muß es hier bei den wenigen Hinweisen bleiben.

Die auch buchtechnisch gut gestalteten Bände werden jeweils mit einem Frontispiz eröffnet. Bei Band 1 war es die älteste Augustinus-Darstellung aus der alten Bibliothek des Lateran, bei Band 5 ist es das eindrucksvoll pathetische Bild Augustins mit dem brennenden Herzen von Philipp de Champagne aus einer zentralen Epoche des Augustinismus.

In der Rezension von Band 1 wurde gefragt: „Auch wer die **Nutzungsform** «Buch» für solch ein Unternehmen nach wie vor für bequem und angemessen hält und auf das zügige weitere Erscheinen des **AL** hofft, fragt sich doch, ob nicht als Rechercheform auch die elektronische Version des Lexi-

⁸ Vgl. von ihm auch die Darstellung zum Werk in **The Oxford guide to the historical reception of Augustine**. - Oxford : Oxford Univ. Press. - 1. [General introduction and the works of Augustine]. - 2013. - XXX, 485 S. - ISBN 978-0-19-929913-3. - S. 387 - 399. - Das Werk ergänzt die im **AL** nicht (bzw. kaum) behandelte Rezeption. - Vgl. auch **Augustinus - Spuren und Spiegelungen seines Denkens** / Norbert Fischer (Hg.). - Hamburg : Meiner. - 23 cm. - ISBN 978-3-7873-1929-9 : EUR 96.00, EUR 78.00 (Subskr.-Pr. bis 31.07.2009) [#0463]. - Bd. 1. Von den Anfängen bis zur Reformation. - 2009. - XI, 283 S. : Ill. - ISBN 978-3-7873-1922-0. - Bd. 2. Von Descartes bis in die Gegenwart. - 2009. - XI, 358 S. - ISBN 978-3-7873-1923-7. - Rez.: **IFB 09-1/2**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz307190773rez-1.pdf

⁹ Mit einem Lob für die Mauriner gegenüber den neusten kritischen Ausgabe im **Corpus Christianorum** (Sp. 816).

kons sinnvoll wäre.“ Inzwischen gibt es das **Augustinus-Lexikon online**.¹⁰ Damit ist die Anfrage mehr als erfüllt, weil die Datenbankfunktionen natürlich wesentlich breitere Möglichkeiten liefern. Der Nachweis in der **ZDB** nennt sieben deutsche Bibliotheken als Abonnenten. Für das ebenfalls online als Datenbank nutzbare **Corpus Augustinianum Gissense** werden dort zwölf Bibliotheken genannt. Es wäre gut, wenn die **DFG** – die ja im „analogen“ Buchbereich nicht mehr glänzt – hier eine nationale Nutzungsmöglichkeit eröffnen würde. Um das elektronische Augustinus-Paket zu vervollständigen sei noch auf die Sammlung der Sekundärliteratur hingewiesen, die im Würzburger Institut gepflegt wird.¹¹ Dort steht zu lesen: Es „wurden mittlerweile ca. 37.500 Titel elektronisch erfasst und inhaltlich auf die Lemmataliste des Augustinus-Lexikons hin aufgeschlüsselt.“ Um so schöner wäre es, wenn dieser Zugriff auf das Lexikon dann auch direkt allgemein möglich wäre. Zur Zeit werden die Nutzer hinsichtlich der Nachweise der Literatur aber um Geduld gebeten wegen der Migration der Datenbank in den Tübinger **IxTheo**: „Die Arbeiten an einer neuen «Free Version» im Rahmen des Bibliographie-Projekts «Index Theologicus» laufen.“

Das Vorwort enthält noch eine Ankündigung zweier ergänzender Register, die „in mittlerer Zukunft“ erscheinen sollen: „... demnächst ein Heft mit mehreren Verzeichnissen, darunter einem «Register der Sachgebiete». Zum anderen wird innerhalb der nächsten ca. drei Jahre der mehrsprachige «Digitale AL-Schlüssel» dessen Fortführung, Erweiterung und Krönung darstellen.“ Wie diese sprachliche und hermeneutische Aufschlüsselung erfolgen soll, kann man der Ankündigung allerdings nicht entnehmen. Aber jede weitere Aufbereitung des dichten Materials ist sicher begrüßenswert.

Es ist keine Frage, daß dieses Standardwerk der Forschung in alle Bibliotheksbestände gehört, die die geisteswissenschaftliche Tradition dokumentieren und einschlägige Arbeiten ermöglichen. Weitergehende Wünsche wurden oben schon angemeldet.¹²

Albert Raffelt

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12616>

10

[https://www.schwabeonline.ch/schwabe-xaveropp/elibrary/start.xav?start=%2F%2F*\[%40attr_id%3D'al_productpage'\]](https://www.schwabeonline.ch/schwabe-xaveropp/elibrary/start.xav?start=%2F%2F*[%40attr_id%3D'al_productpage'])

11 <https://www.augustinus.de/literatur>

12 Noch ein Hinweis auf ein weiteres maßgebliches Werk zur Augustinus-Forschung: **Augustin-Handbuch** / hrsg. von Volker Henning Drecoll. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2007. - XVII, 799 S. ; 24 cm. - (Theologen-Handbücher). - ISBN 978-3-16-148268-7 (Leinen) : EUR 149.00 - ISBN 978-3-16-148269-4 (br.) : EUR 75.00 [9342]. - Rez.: **IFB 07-2-333**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz262433338rez.htm

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12616>